



Februar 2025 | 4. Ausgabe

SEHENSWERT

Das Magazin rund ums Sehen
von Baltensperger Optik in Bassersdorf



BALTENSBERGER
OPTIK & OPTOMETRIE



Geschätzte Kundin Geschätzter Kunde

In der neuen Ausgabe unseres Magazins widmen wir uns dem persönlichen Sehen – ein Thema, das uns enorm wichtig ist. Denn persönliches Sehen ist weit mehr als einfach nur eine Brille.

Wir machen regelmässig die Erfahrung, dass vielen Menschen die Komplexität des persönlichen Sehens nicht bewusst ist. Gleichzeitig blicken wir in überraschte Gesichter, wenn wir vor und während unserer Augenuntersuchungen eine umfassende Bedarfsabklärung durchführen.

Für uns ist das persönliche Sehen die Kombination zahlreicher Anforderungen. Eine wichtige Rolle spielen dabei Ihre individuellen Bedürfnisse. Ihr Sehalltag bestimmt, wann und wo Sie gut sehen möchten. Neben Ihren Ansprüchen sind aber auch die physiologischen und medizinischen Bedingungen entscheidend. Mit den neuesten Messtechnologien können wir diese in den Brillengläsern abbilden und einzigartige Ergebnisse erzielen. Nicht zu vergessen ist die Brillenfassung: Auch sie muss Ihren Vorstellungen und Wünschen entsprechen, denn sie ist es, was am Ende vom Gegenüber gesehen und wahrgenommen wird. Das persönliche Sehen hängt von einer Vielzahl einzelner Komponenten ab, die erst durch das richtige Zusammenspiel eine perfekte Sehlösung ergeben und ein einmaliges Seherlebnis schaffen.

Oftmals besteht das persönliche Sehen aus mehr als nur einer Brille. Profitieren Sie deshalb vom Gutschein in der Magazin-Mitte.

Nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Magazins.

Herzliche Grüsse

Lukas Baltensperger

EDITORIAL

Seite 3

DIE BEDARFSANALYSE

Seite 4

TECHNOLOGIE

Seite 5

OPTOMETRIE

Seite 6

FACE À FACE

Seite 7

TEAM

Seite 8

Impressum

Baltensperger Optik & Optometrie
Baltenswilerstrasse 2
8303 Bassersdorf

Tel.: 043 266 00 20
info@baltensperger-optik.ch
www.baltensperger-optik.ch

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 10.00 - 12.30
13.30 - 19.00
Sa: 09.00 - 16.00

Ausgabe
Nr. 4, Februar 2025

Bildnachweis
Eigene, zVg

Gestaltung
PFAUDESIGN KIG

Text
Agentur Juni GmbH

Druck
Staffel Medien AG

DAS SEHPORTRAIT

Wir alle verstehen etwas anderes unter persönlichem Sehen. Uns allen ist etwas anderes wichtig. Für eine optimale Beratung ist daher eine umfangreiche Bedarfsanalyse unerlässlich.

Eine Brillenberatung beginnt bei uns immer mit einer ausführlichen Bedarfsabklärung. Wir sind uns bewusst, dass dieser theoretische Einstieg in die Beratung Ihre Euphorie etwas bremsen kann.

Trotzdem ist die ausführliche Bedarfsabklärung für uns essenziell, um eine umfassende Beratung sicherzustellen. Nur wenn wir Sie und Ihren Sehalltag genau kennen, können wir Ihnen alle Möglichkeiten aufzeigen und eine passende Auswahl bieten.

Aber was ist eine Bedarfsabklärung eigentlich?

Im Grunde ist sie vergleichbar mit Speed-Dating: Wir möchten möglichst viel über Sie erfahren, um Sie und Ihre Sehgewohnheiten besser kennenzulernen. Dabei interessieren uns zum Beispiel Ihre beruflichen Anforderungen ans Sehen, oder auch sportliche Aktivitäten, die Sie ausüben. Ausserdem möchten

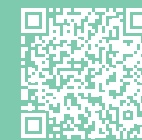
wir wissen, wie Sie Ihre Augen vor Sonneneinstrahlung schützen und in welchen Situationen Sie besser sehen möchten. Auch persönliche Fragen, wie etwa zu Allergien oder medizinischen Themen, schliessen wir nicht aus, da diese Informationen einen Einfluss auf die perfekte Sehlösung haben können.

Ihr persönliches Sehportrait

Durch die Bedarfsabklärung erhalten wir ein umfassendes Bild Ihrer Sehbedürfnisse und Anforderungen. Ihr persönliches Sehportrait wird selbstverständlich nach den neuesten Datenschutzrichtlinien mit grösster Sorgfalt und absolut diskret behandelt. Es bildet die Grundlage für unsere umfassende Beratung – sowohl aus optometrischer als auch aus modischer Sicht. Nachdem wir alle notwendigen Informationen erfasst haben, steht der Auswahl Ihrer neuen Lieblingsbrille nichts mehr im Weg.



Vereinbaren
Sie ganz einfach
online einen Termin.



EIN BRILLENGLAS NUR FÜR SIE

So einzigartig wie der Fingerabdruck sind auch die Augen. Das Linke unterscheidet sich vom rechten und sie sind bei jedem Menschen anders. Mit dem biometrischen Messverfahren können wir erstmals die Einzigartigkeit Ihrer Augen im Brillenglas berücksichtigen.

Die einen Augen sind grün, andere blau oder braun. Die Farbe ist der offensichtliche Unterschied unserer Augen. Die Einzigartigkeit geht aber weit darüber hinaus. Damit wir jedes Auge individuell betrachten können, hat unser Brillenglas-Partner Rodenstock das biometrische Messverfahren entwickelt.

Ein Brillenglas nur für Sie

Wir machen bei uns im Geschäft mit dem innovativen DNEye® Scanner von Rodenstock aus rund 7000 Messpunkten eine dreidimensionale Aufnahme des Auges und erstellen eine topografische Abbildung der Hornhautoberfläche. Was etwas abstrakt klingt, ist nichts anderes, als dass wir das Auge detailgenau ausmessen. Die biometrischen Augendaten lassen wir anschliessend mit den Korrekturdaten aus der optometrischen Augenuntersuchung in die Herstellung der Brillengläser einfließen. Das Resultat sind die präzisesten

und persönlichsten Brillengläser, die wir Ihnen bieten können.

Entscheidend ist aber, wie sich das Sehen für Sie verbessert. Durch den hohen Detailgrad der biometrischen Augendaten erleben Sie ein kontrastreicheres und entspannteres Sehen. Die Augen ermüden weniger und die Sicht bei Nacht und Dämmerung ist optimaler.

Sehe ich mit biometrischen Brillengläsern besser?

Grundsätzlich ja. Denn je genauer die Brillengläser sind, umso besser ist das Sehen, sowohl bei Einstärken- als auch Gleitsichtbrillen. Wir erfassen aber Ihre biometrischen Messdaten während der optometrischen Augenuntersuchung und besprechen diese mit Ihnen. So erhalten wir einen ersten Eindruck und finden gemeinsam die beste Lösung für Sie.

VORSORGE FÜR LANGE FREUDE AM SEHEN

Eine persönliche Beratung trägt auch wesentlich zur Vorsorge bei. Denn wer der Augengesundheit genügend Aufmerksamkeit schenkt, kann Veränderungen früher erkennen und länger Freude am Sehen haben.

Der jährliche Besuch beim Zahnarzt ist selbstverständlich, für Frauen jener beim Frauenarzt ebenso und vermehrt besuchen wir ab Mitte 30 den Hausarzt für eine gesamtärztliche Untersuchung. Wieso lassen wir einige Bereiche unseres Körpers vorsorglich und regelmässig untersuchen und andere nicht? Kevin Grossglauser kennt die Antwort.

Kevin Grossglauser, warum ist die Vorsorge beim Auge nicht selbstverständlich?

Weil es in Fachgeschäften noch nicht überall ein gleichbedeutendes Thema ist. Für uns ist die Vorsorge die Grundlage der Augengesundheit und für das perfekte Sehen. Deshalb sprechen wir seit über zehn Jahren mit unseren Kundinnen und Kunden darüber. Es braucht womöglich einfach noch etwas Zeit.

Aber was macht die Vorsorge bei den Augen denn so wichtig?

Viele Veränderungen bemerken Sie selbst erst, wenn sie bereits in einem fortgeschrittenen Stadium sind. Leider bringt in den meisten Fällen zu diesem Zeitpunkt eine Behandlung durch den Facharzt nicht mehr die erhoffte Wirkung. Deshalb sind regelmässige Vorsorgeuntersuchungen beim Augenarzt oder Optometristen entscheidend.

Können Sie das etwas konkretisieren?

Ein typisches Beispiel ist das Glaukom (Grüner Star), welches mit unseren modernen Untersuchungsmethoden sehr früh erkannt werden kann. Dabei messen wir den Augeninnendruck und untersuchen mittels einer Funduskamera und dem OCT die Netzhaut und Sehnerven. Entdecken wir auf den Aufnahmen Auffälligkeiten, überweisen wir auf Wunsch direkt an einen Augenarzt. Mit einer rechtzeitigen Behandlung lässt sich ein Fortschreiten des Glaukoms in den meisten Fällen mit einfachen Mitteln verhindern und Sehbeeinträchtigungen vorbeugen.

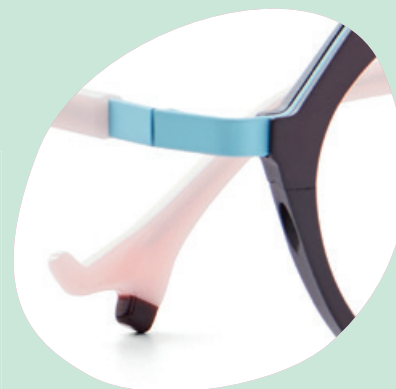
Ich folgere daraus: Von nun an gehört der Besuch bei Ihnen zur jährlichen Routine?

Ganz so regelmässig muss es nicht sein. Aber ca. alle zwei bis drei Jahre ist für eine Augenuntersuchung ein guter Rhythmus.

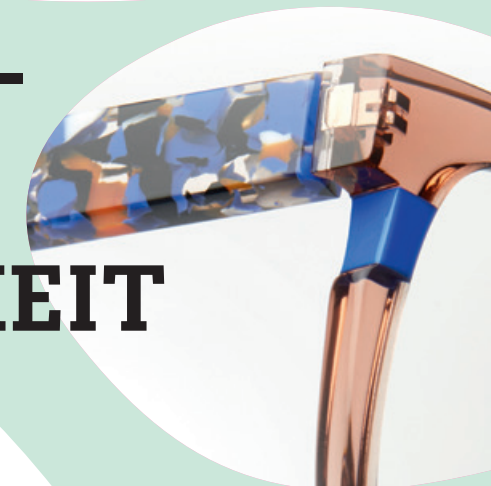
Termin vereinbaren für «Augenprüfung Premium»:



FACE À FACE



FACE À FACE – BRILLEN, DIE PERSÖNLICHKEIT ZEIGEN



Face à Face vereint Kunst und Design zu Brillen, die Persönlichkeit ausdrücken. Mit mutigen Farben, und kreativen Formen werden sie zum perfekten Statement für Individualität. Von Hand gefertigt, garantieren sie höchste Qualität.

Die französische Brillenmarke Face à Face steht für aussergewöhnliches Design und künstlerische Raffinesse. Seit ihrer Gründung 1995 hat sich Face à Face einen Namen gemacht, der Kreativität und Individualität zelebriert. Inspiriert von moderner Kunst, Architektur und zeitgenössischem Design, kombiniert die Marke kühne Farbkombinationen mit innovativen Formen, die den Ausdruck der Persönlichkeit in den Vordergrund stellen.

Persönliche Identität

Face à Face sieht eine Brille nicht nur als Sehhilfe, sondern als Teil der persönlichen Identität. Die vielfältigen Designs – von geometrischen Rahmen bis zu asymmetrischen Details – bieten jedem Träger die Möglichkeit, seinen

Charakter zu betonen. Ob mutig, extravagant oder subtil und zurückhaltend: Jede Kollektion erzählt eine eigene Geschichte und lädt dazu ein, die eigene Persönlichkeit mit Stil zu inszenieren.

Von Hand gefertigt

Handgefertigt in Frankreich und Italien, verschmelzen höchste Handwerkskunst und technologische Präzision zu einem Meisterwerk. Dabei werden Formen und Farben bewusst gewählt, um Emotionen hervorzuheben und Individualität sichtbar zu machen. Mit Face à Face trägt man keine gewöhnliche Brille, sondern ein Kunstwerk, das selbstbewusst zeigt, wer man ist.

TEAM

WELCHES IST MEINE LIEBLINGSBRILLE:



Lukas Baltensperger

M.Sc. Optometrist FH,
Geschäftsführer & Inhaber

«Ich schätze meine handgefertigte Medart-Hornbrille besonders, da sie individuell für mich angepasst wurde.»



Kevin Grossglauer

B.Sc. Optometrist FH,
Stv. Geschäftsführer

«Obwohl ich selten Brillen trage, liebe ich das Modell Raffie von Götti sehr. Das schlichte Design passt zu jedem Outfit.»



Bettina Bühler

Augenoptikerin EFZ

«Ich wechsele gerne zwischen verschiedenen Brillen, um sie passend zu meinem Look und meiner Stimmung auszuwählen.»



Eric Harrer

Augenoptiker i.A.

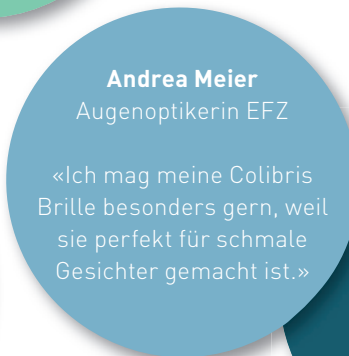
«Ich schätze die Brillenmarke Götti für ihr zeitloses Design und Schweizer Qualität.»



Tamara Schmid

Augenoptikerin EFZ

«Am häufigsten trage ich meine Escada Fassung, da sie elegant ist und perfekt zu meinen goldenen Accessoires passt.»



Andrea Meier

Augenoptikerin EFZ

«Ich mag meine Colibris Brille besonders gern, weil sie perfekt für schmale Gesichter gemacht ist.»



Baltensperger Optik & Optometrie

Baltenswilerstrasse 2, 8303 Bassersdorf

Tel. 043 266 00 20

www.baltensperger-optik.ch

